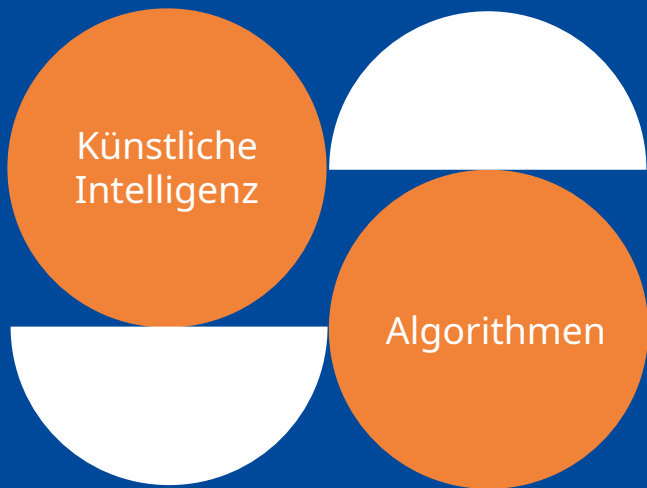


Geschlechtersensibel forschen: Informatik

Ob in der Wissenschaft oder im Alltag:
Geschlecht spielt überall eine wichtige Rolle
und sollte in allen Disziplinen
Berücksichtigung finden.
Mit dem Geschlecht sind häufig Erwartungen
verbunden, die sich auf viele Bereiche im
gesellschaftlichen Leben auswirken.



Künstliche
Intelligenz

Algorithmen

Geschlechtersensibel forschen: Informatik

Künstliche Intelligenz gilt vielfach als objektiv, doch ihre Entscheidungen basieren auf Daten, die häufig gesellschaftliche Verzerrungen reproduzieren. Anwendungen in Bereichen wie Kreditvergabe, Spracherkennung oder medizinischer Diagnostik zeigen: Bias in Trainingsdaten führt zu struktureller Benachteiligung marginalisierter Gruppen. Eine kritische Auseinandersetzung mit Datengrundlagen, Modellarchitekturen und Diversität in Entwicklungsteams ist essenziell, um diskriminierungsfreie Systeme zu gestalten.

EnRich

Zukunftskonzept
für geschlechtersensible
Forschung

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

Beispiele hierfür sind:

- Schlechtere Stimmerkennung bei Frauen in Webkonferenzen
- Schlechtere Gesichtserkennung für Frauen und People of Colour
- Bevorzugung von Männern bei KI-gestützten Bewerbungsverfahren

Mehr Informationen und
Quellen finden Sie hier:



Kontakt:
enrich@uni-marburg.de